



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 04.06.2018

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 04. Juni 2018 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Daniel Blodkamp, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wolfgang Brockmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Friedhelm Hilgefert, Heede	CDU-Fraktion Heede
Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marvin Schulte, Heede	CDU-Fraktion Heede
Barbara Sobietzki, Heede	CDU-Fraktion Heede
Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Gerhard Wegmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Hermann Krallmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede
Marietta Wegmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

Es fehlen entschuldigt:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Dr. Antje Siuts, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Der stellvertr. Bürgermeister Otto Flint eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder, den Zuhörer sowie Frau Maike Plaggenborg von der Ems-Zeitung herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Der stellvertr. Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlen entschuldigt Bürgermeister Antonius Pohlmann und die Ratsfrau Dr. Antje Siuts.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertr. Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Der stellvertr. Bürgermeister stellt die Tagesordnung fest.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es ist ein Zuhörer anwesend.

Herr Torsten Burmester meldet sich und lädt alle Ratsmitglieder ein, sein Bauprojekt im Gewerbegebiet zu besichtigen und dann gemeinsam zu erkunden, was dort entstehen soll.

6. Genehmigung des Protokolls vom 21. März 2018 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Sachstandsbericht der Frauenbeauftragten Barbara Sobietzki

Die Frauenbeauftragte Barbara Sobietzki erklärt, welche Aufgaben sie als Frauenbeauftragte erfüllt. Folgende Punkte werden aufgezählt:

- Ansprechpartner bei:
 - Sexualisierte Diskriminierung und Gewalt
 - Mobbing und Stalking
 - Sexuelle Belästigung in Familie und Beruf

- Mithelfen:
 - Anlaufstelle für neu zugezogene Heeder Frauen, um sich zurechtzufinden
 - Hilfe bei der Unterbringung im Frauenhaus
 - Gesprächspartner für Frauen mit Problemen nach dem Tod ihres Partners
 - Hilfe beim Ausfüllen von Dokumenten und Formularen

- Hilfe suchen und finden:
 - Hilfe auch für Männer, die Gewalt in der Ehe erfahren
 - Terminvereinbarung beim Eheberater
 - Hilfe bei ungewollter Schwangerschaft – „Was jetzt?“

- Weiterbilden
 - Selber immer versuchen, auf dem neuesten Stand zu sein

Die Ratsmitglieder nehmen die Ausführungen der Frauenbeauftragten zur Kenntnis und loben Frau Sobietzki für ihre ehrenvolle Arbeit und ihr Engagement. Gleichzeitig wird die Notwendigkeit dieser Aufgabenbewältigung bestätigt.

8. **1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der ehrenamtlichen Personen in der Gemeinde Heede (hier: Frauenbeauftragte)**

Der Rat der Gemeinde Heede hat in seiner konstituierenden Sitzung beschlossen, das Ratsmitglied, Frau Sobietzki, zur ehrenamtlichen Frauenbeauftragten zu bestellen.

Nach der geltenden Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der ehrenamtlichen Personen in der Gemeinde Heede besteht dem Grunde nach ein Anspruch auf Aufwendungsersatz und Auslagenerstattung.

Gleichwohl wird empfohlen zur Klarstellung eine Änderung der Satzung vorzunehmen. Der Entwurf der Satzungsänderung ist beigelegt.

Für die Anlaufphase der Tätigkeit seit dem 01.01.2017 wird in Anwendung der Satzung eine Auslagenerstattung in Höhe von monatlich 20,-- € vorgeschlagen.

Beschluss:

Der Rat beschließt bei 2 Gegenstimmen, die Satzung über die Entschädigung der Ratsmitglieder, der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder und der ehrenamtlichen Personen in der Gemeinde Heede entsprechend des beigelegten Entwurfs mit Rückwirkung zum 01.01.2018 zu ändern und die Auslagenpauschale der Frauenbeauftragten für das Jahr 2017 auf monatlich 20,-- € festzulegen.

Nach der Beschlussfassung meldet sich die Ratsfrau und gleichzeitig Frauenbeauftragte Barbara Sobietzki und erklärt, dass sie auf den Aufwendungsersatz bzw. die Auslagenpauschale nicht angewiesen sei und daher diese finanzielle Unterstützung an den örtlichen Kindergarten als Spende weiterleitet.

Der Rat nimmt die Mitteilung erfreut zur Kenntnis und lobt diese Großzügigkeit von Frau Sobietzki.

9. **Abgabe einer Stellungnahme zur Antragskonferenz gemäß § 7 Netzausbaubeschleunigungsgesetz Übertragungsnetz (NABEG) zum Vorhaben Nr. 1 (Gleichstromverbindung A-Nord) des Bundesbedarfsplangesetzes (BBPlG) (Emden Ost-Osterath), Planungsabschnitt B (Raum Bunde - Raum Wietmarschen)**

Der Netzbetreiber Amprion plant die Verlegung einer Gleichstromverbindungsleitung von Emden Ost bis Osterath. Die Verbindung teilt sich in zwei Abschnitte, A-Nord und Ultranet. Der nördliche Teil reicht vom niedersächsischen Emden bis ins Rheinland. Rund 2.000 Megawatt elektrische Leistung soll die etwa 300 Kilometer lange Verbindung zukünftig

übertragen. Dies entspricht dem Bedarf von zwei Millionen Menschen. Für A-Nord sollen dabei vorrangig Erdkabel zum Einsatz kommen.

Der beantragte Vorzugs- und Alternativkorridor verläuft durch die Mitgliedsgemeinden Heede, Dersum und Walchum.

Bis zur Antragskonferenz am 23. Mai 2018 in Meppen konnten die betroffenen Gemeinden im Rahmen des öffentlichen Beteiligungsverfahrens Anregungen und Bedenken äußern. Die Samtgemeinde Dörpen hat in Abstimmung mit den Bürgermeistern eine gemeinsame Stellungnahme erarbeitet und diese fristgerecht eingereicht.

Die Stellungnahme mit Anhängen ist der Vorlage beigelegt.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Heede nimmt die Stellungnahme zur Kenntnis.

10. Zuschussantrag Musikverein Heede e.V.

Der Musikverein Heede e.V. hat den als Anlage beigelegten Zuschussantrag gestellt. Um die Musiker und besonders die Jugendlichen zu motivieren ist eine Auslandsreise nach Spanien vorgesehen. Um die hohen Kosten für diese Fahrt zu decken, wird seitens des Vereins eine Bezuschussung beantragt.

Der Musikverein ist grundsätzlich als Aushängeschild der Gemeinde Heede zu sehen. Auch die Nimbus-Auszeichnung zeigt und bestätigt die hervorragende Jugendarbeit des Vereins. Diese Arbeit sollte aus Sicht der Verwaltung unterstützt werden.

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es nicht Aufgabe einer Kommune ist, eine Freizeitfahrt finanziell zu unterstützen. Dennoch ist bei diesem Antrag zu berücksichtigen, dass viele Kinder und Jugendliche an der Fahrt teilnehmen und dass durch die öffentlichen Auftritte auch der Ort Heede würdig und nach außen vertreten wird.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, seitens der Gemeinde Heede eine einmalige Bezuschussung in Höhe von 1.500 € überplanmäßig zu bewilligen.

11. Spielplatz beim Gemeindehaus St. Josef

Die Kirchengemeinde St. Petrus in Ketten plant die Errichtung eines Spielplatzes hinter dem Gemeindehaus St. Petrus. Dieser Spielplatz soll die Möglichkeit des Austausches zwischen Kindern und Eltern bieten und verdeutlichen, dass Kirche nicht nur ein Ort des Gebetes sei, sondern ein Ort, an dem aktiv und lebendig Glaube gelebt werde. Dieser Spielplatz solle ein neuer Anlaufpunkt sein für die Kinder der Mutter-Kind-Gruppen, Kommunionkinder, Firmlinge, Messdiener und junge Besucher der Gebetsstätte.

Das Bistum übernehme für neue Spielplätze die Verkehrssicherungspflicht nicht mehr, so dass der Kirchenvorstand die Gemeinde Heede bittet, diese zu übernehmen. Zudem beantragt er einen Zuschuss für die Anschaffung von Spielgeräten.

Hinsichtlich der Übernahme der Verkehrssicherungspflicht wird vorgeschlagen, dem Antrag des Kirchenvorstandes zu entsprechen und diese zu übernehmen. Mit der Durchführung der nötigen Prüfungen soll wie in anderen Bereichen der Gemeinde Herr Volker Teichmann aus Dörpen beauftragt werden. Die Beseitigung der festgestellten Mängel hat dann allerdings allein über das Personal der Kirchengemeinde zu erfolgen. Die Mängelbeseitigung ist zu dokumentieren und der Gemeinde anzuzeigen.

Voraussetzung für die Übernahme der Verkehrssicherungspflicht ist, dass bei Auswahl und Montage der Spielgeräte alle einschlägigen Sicherheitsbestimmungen eingehalten und dokumentiert werden. Insofern wird dem Kirchenvorstand auch empfohlen, den Gerätelieferanten der Gemeinde, das Unternehmen Espas GmbH aus 34134 Kassel anzusprechen.

Hinsichtlich des Zuschussantrages wird empfohlen, diesen abzulehnen. Die Errichtung des Spielplatzes ist eine alleinige Entscheidung der Kirchengemeinde und stellt keine kommunale Aufgabe der Gemeinde Heede dar.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Verkehrssicherungspflicht für den geplanten Spielplatz am Gemeindehaus St. Petrus unter den vorstehend beschriebenen Konditionen zu übernehmen.

Sofern eine solche Anschaffung (wie oben beschrieben) erfolgt und die Kirchengemeinde einen ergänzenden Antrag zur finanziellen Unterstützung stellen wird, ist dieser im Detail neu zu stellen und neu einzureichen.

Nach Vorlage des entsprechenden Antrages wird der Rat dann erneut und gesondert darüber beraten und entscheiden.

12. Neuanschaffung Parkleitsystem / Erfassung der Parksünder

Die Firma GovConnect aus Hannover hat ein mobiles Datenerfassungssystem entwickelt, welches die momentane Registrierung von Parksündern am Heeder See erheblich erleichtern würde.

Die sogenannte pmOWI-App ermöglicht im Zusammenspiel mit einer integrierten Kamera eines iPhones eine effiziente und günstige Verkehrsüberwachung.

Bisher arbeitete der „Verkehrsaufseher“ mit Zettel und Stift um Falschparker zu erfassen. Nachdem diese Daten am kommenden Werktag ins Rathaus gebracht wurden, mussten sie dort in das entsprechende Programm übertragen und weiterbearbeitet werden.

Mit dem neuen System findet die Datenübertragung über das iPhone und einem mobilen Bluetooth-Drucker statt. Die Ordnungswidrigkeit erfasst eine App. Fotos der falschparkenden Kfz und weiterer wichtiger Details können als Anlage innerhalb des Systems beigefügt

werden. Sämtliche Daten werden dann unmittelbar ins Rathaus übertragen. Der persönliche Weg des „Verkehrsaufsehers“ dorthin ist somit nicht mehr erforderlich.

Mit dem mobilen Drucker vor Ort kann ein Beleg ausgedruckt und hinter den Scheibenwischern positioniert werden. Aufgrund dieses Beleges hat der „Falschparker“ bereits die Möglichkeit, das Verwarngeld zu zahlen und muss nicht auf Post der Samtgemeindeverwaltung warten. Außerdem kann der Verkehrsteilnehmer sofort eine Auskunft im Rathaus erhalten, sofern er z.B. ungerechtfertigter Weise verwahrt wurde und muss nicht mehrere Tage warten, bis die Übertragung ins System manuell vorgenommen worden ist.

Des Weiteren ist der „Verkehrsaufseher“ mit dem iPhone immer und einfach auch in schriftlicher Form erreichbar. In diesem Zusammenhang können den Nachrichten u.a. auch Fotos beigefügt werden. Die Eingaben sind auch in verbaler Form möglich und kommen als schriftliche Benachrichtigung beim Mitarbeiter an.

Folgende einmalige Kosten fallen bei einer Beschaffung dieser App an:

- iPhone 7	575,00 €
- Schutzhülle	100,00 €
- Drucker mit Gurt, Papier u.ä.	690,00 €
- Einrichtung d. GovConnect	1.330,00 €
- Schulung	1.330,00 €

Folgende monatliche Kosten fallen an:

- Bereitstellung pmOWIApp	36,00 €
---------------------------	---------

Eine Beschaffung des neuen Erfassungssystems würde eine erhebliche Arbeitserleichterung und vor allen Dingen eine wesentliche Entlastung der täglichen Arbeit mit sich bringen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, das o.g. mobile Datenerfassungssystem anzuschaffen und entsprechend einzusetzen.

13. Anträge und Anregungen

13.a Hundetoiletten

Nachdem nunmehr die von der Gemeinde Heede aufgestellten Stationen für die Sammlung von Hundekot im Bereich der Geeren Straße und dem Nonnenpfad installiert wurden, liegen der Verwaltung folgende Informationen dazu vor:

Die Stationen werden sehr gut angenommen und sind lt. Rückmeldung des Bauhofes auch entsprechend gefüllt. An beiden Stationen gab es Personen, die sich an den zur Verfügung gestellten Sammelboxen für Kot- Tüten unberechtigter Weise bedient und diese leer geräumt haben.

Da diese Stationen als Aufsteller variabel einsetzbar sind, wäre nunmehr zu beraten, ob ggf. auch andere frequentierte Straßenabschnitte ausgesucht werden sollen, um auch dort die Hundehalter zu sensibilisieren.

Seitens der Verwaltung wird davon abgeraten, noch weitere Stationen durch die Gemeinde Heede zu erwerben.

Dies würde unweigerlich dazu führen, dass überall im Gemeindegebiet solche Stationen gefordert werden. Mit der Einführung sollte erreicht werden, dass Hundehalterinnen und Hundehalter sensibel gemacht werden, ihre Verpflichtungen im Umgang mit einem Hund und dessen Hinterlassenschaften einzuhalten.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, **keine** weiteren Stationen anzuschaffen. Die Station beim „Nonnenpfad“ wurde nunmehr in dem Bereich „Hohen Esch“ aufgestellt.

13.b Anpflanzungen in Kurvenbereichen von Bau- und Wohngebieten

Aufgrund zahlreich vorliegender Beschwerden aus der Bevölkerung werden immer wieder zu hohe Anpflanzungen in Kurvenbereich öffentlicher Straßen- und Wege bemängelt. Dies stellt möglicher Weise einen direkten Eingriff und eine Gefahr für den öffentlichen Straßenverkehr da. Ergänzend dazu werden aber auch von Eigentümern errichtete Zäune und bauliche Anlagen genannt.

Direkte Beschwerden liegen für folgende Bereiche vor:

- Heeder See / Wochenend- und Ferienhausgebiet
- Kleines Feld / Vogelsang
- Lindenstraße
- Hohen Esch
- Bernhard Straße / Kreuzungsbereich Kolping- und Geerenstraße

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat einstimmig, das Ordnungsamt der Samtgemeinde Dörpen mit einer Kontrolle und Überprüfung zu beauftragen und mögliche Missstände anzusprechen und zu beseitigen.

Ergänzend dazu wird im Nachgang der Umsetzung darum gebeten, den Rat wieder zu unterrichten.

13.c Pferdekot

Es ergeht der Hinweis, dass trotz vorhandener Beschilderung entlang des Emsradweges immer wieder Pferdeäpfel rumliegen.

Es wird darauf hingewiesen, dass in diesem Falle nicht die Gemeinde Heede zuständig ist, sondern dass die Verantwortung beim Wasserschiffahrtsamt und dem Landkreis Emsland liegt.

14. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

14.a Einrichtung eines Anrufbusses in der Gemeinde Heede

Wie bereits in der letzten Sitzung des Rates mitgeteilt, soll der Anrufbus in Abstimmung mit der Servicestelle Ehrenamt in Heede eingerichtet werden.

In der schon terminierten Sitzung des Rates vor der Sommerpause am 25.07.2018 wird Frau Wagner die Ehrenamtsstelle und das Projekt vorstellen.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.b Terminankündigung nächste Ratssitzung am 25. Juli 2018 / Vorstellung Servicestelle Ehrenamt

Die nächste Ratssitzung der Gemeinde Heede vor der Sommerpause findet am 25.07.2018 im Haus des Bürgers statt.

Themen sind:

- Vorstellung Servicestelle Ehrenamt, Frau Simone Wagner
- Vorstellung des Projektes / Einrichtung Anrufbus in der Gemeinde Heede

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.c Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2018

Der Landkreis Emsland – Fachbereich Finanzen und Kommunales – hat am 24.04.2018 gemäß § 122 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die Genehmigung der vom Rat der Gemeinde Heede am 21.03.2018 beschlossenen Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 ohne Einschränkungen erteilt.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zustimmend zur Kenntnis.

14.d Erhöhung des Kanalbaubeitrages

Es wird mitgeteilt, dass der Rat der Samtgemeinde Dörpen in seiner Sitzung am 10. April 2018 beschlossen hat, den Kanalbaubeitrag mit Wirkung ab dem 01. Juni 2018 von 2,00 € auf 3,00 € anzuheben.

Zur Ermittlung des Beitrages werden für das erste Vollgeschoss 100 % und für jedes weitere Vollgeschoss 25% der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht (Vollgeschossmaßstab). Somit erhöht sich der Kanalbaubeitrag ab dem 01. Juni 2018 in allgemeinen Wohngebieten bei eingeschossiger Bebaubarkeit auf 3,00 €/qm und bei zweigeschossiger Bebaubarkeit auf 3,75 €/qm.

Bei Grundstücken in Industrie- und Gewerbegebieten sowie im Außenbereich der Gemeinde erhöht sich der Beitrag gegenüber der bisherigen Festsetzung entsprechend.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.e Bauantrag Kanne Immobilien GmbH und Co.KG

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass zwischenzeitlich die Bauantragsunterlagen der Kanne Immobilien GmbH und Co.KG für die Erweiterung eines Gastronomiebetriebes mit einem Hotel und einem Verwaltungstrakt sowie der notwendigen Einstellplätze und einer Lagerhalle vorgelegt wurden.

Die Unterlagen wurden dem Landkreis Emsland zur Genehmigung weiter gereicht.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung erfreut zur Kenntnis.

14.f Bauantrag Planungsbüro Brunen, Gewerbegebiet Nord 3, Heede

Seitens des Bürgermeisters wird mitgeteilt, dass zwischenzeitlich die Bauantragsunterlagen des Planungsbüros Brunen für den Neubau eines Bürogebäudes im Gewerbegebiet Nord vorgelegt wurden.

Die Unterlagen wurden dem Landkreis Emsland zur Genehmigung weiter gereicht.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung erfreut zur Kenntnis.

14.g Sachstand Maßnahmen innerhalb der Flurbereinigung

Die Vorplanungen und Ausschreibungen der Flurbereinigungsmaßnahmen für 2018 sind abgeschlossen. Das wirtschaftlich günstigste Angebot hat die Fa. Jansen aus Aschendorf abgegeben. Aufgrund der Schutzbestimmungen des Landschaftsschutzgebietes können die ausführenden Arbeiten frühestens ab dem 02. Juli 2018 erfolgen.

Für das Jahr 2018 ist vorgesehen, den Heuweg (Maßnahme Nr. 103) inklusive der abzweigenden Wege, Marsch (Maßnahme Nr. 104) und Rottwiese (Maßnahme Nr. 102) mit einer Schottertragschicht und einer bituminösen Deckschicht zu sanieren. Die Streckenlänge beträgt rund 2,4 Kilometer.

Weiterhin wird der Bruchwiesenweg (Maßnahme Nr. 112) auf einer Länge von ca. 0,9 Kilometer mit einer Schottertragschicht erneuert.

Im landschaftspflegerischen Bereich sind folgende Maßnahmen vorgesehen.

Auf einer Fläche (Maßnahme Nr. 505) zwischen der Neurheder Str. und des Hühnermißsenweges, im Bereich des Campingplatzes Eden wird eine Nadelwald-Umwandlung auf 0,64 ha durchgeführt.

Weiterhin wird im Bereich Kaltentange, entlang des Sapmoorgrabens (Maßnahme Nr. 609) sowie im Bereich Birkenweg (Maßnahme Nr. 607) auf rund 1,14 ha die spätblühende Traubenkirsche beseitigt und durch heimische Gehölze ersetzt.

Auf einer Teilstrecke des Mittelweges wird im Wegeseitenraum eine Feldhecke auf rund 0,18 ha gepflanzt.

Die Unterlagen zur Gründung eines Wasser- und Bodenverbandes, welcher im Nachgang der Flurbereinigung die Erneuerungslast der Straßen und Wege sowie die Gewässerunterhaltung regeln soll, sind bei der Genehmigungsbehörde (Untere Wasserbehörde, Landkreis Emsland) vollständig eingereicht worden. Eine abschließende Prüfung und Einleitung des Gründungsverfahrens stehen noch aus.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.h Sachstand: „Emsradweg / Nonnenpfad“

Wie bereits berichtet erfolgt in Abstimmung mit dem Landkreis Emsland die ergänzende Sanierung des Nonnenpfades als Direktverbindung zwischen dem Emsradweg und der Gemeinde Heede.

Auf aktuelle Anfrage des Bürgermeisters teilt der Landkreis zur Umsetzung wie folgt mit:

Voraussichtlich Ende Mai erfolgt die Veröffentlichung der Ausschreibung durch den Landkreis Emsland.

Die zu erledigenden Vorortmaßnahmen vor Bauumsetzung wurden zusammen mit dem örtlichen Bauhof abgestimmt, so dass bei unkomplizierter und zügiger Wertung incl. Zuschlagserteilung durch den Landkreis die Bauausführung Anfang August erfolgen kann.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung erfreut zur Kenntnis.

14.i **Sachstandsberichte:**
- Abriss Turnhalle
- Abriss Haus Hauptstraße
- Abriss Haus Tante Meyer

Abriss - Alte Turnhalle

Die beschlossene Maßnahme zum Abriss der alten Turnhalle wurde zwischenzeitlich offiziell ausgeschrieben. 5 Unternehmen haben sich die dazugehörigen Unterlagen abgeholt. Am Donnerstag den 31.05.2018 findet die Submission statt.

Nach Prüfung und Wertung der Ergebnisse kann der Auftrag an den günstigsten Anbieter erfolgen.

Abriss / Haus Hauptstraße

Die Ausschreibung dieser Maßnahme ist zwischenzeitlich erfolgt.
Es bleibt nunmehr abzuwarten, wie viele Unternehmer sich beteiligen.
Nach durchgeführter Submission, Prüfung und Auftragsvergabe kann der Auftrag an den günstigsten Anbieter erfolgen und der Abriss umgesetzt werden.

Abriss / Haus Tante Meyer

Im Rahmen der Festlegung zum Abriss (Haus Hauptstraße) wird Kontakt mit dem beauftragten Unternehmer aufgenommen und die weitergehenden Modalitäten zum ergänzenden Abriss (Haus Tante Meyer) besprochen und ggf. der entsprechende Auftrag erteilt.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilungen zustimmend zur Kenntnis.

14.j **Sachstand Turnhallenbau**

Nachdem in dem sehr umfangreichen und aufwendigen Bauantragsverfahren alle geforderten Unterlagen und Nachweise (Brandschutz, Bodengründung, Lärmschutz, Statik usw.) eingereicht wurden, wird die Baugenehmigung durch den Landkreis zeitnah erwartet.

Zeitgleich und parallel wurden durch das Büro 3Ing. aus Aurich die für die Ausschreibung benötigten Unterlagen für insgesamt 22 Gewerke (Bauhauptarbeiten, Zimmerarbeiten, Dachdecker, Fenster, Putz- und Estrich, Prallschutz, Sportboden, Trockenbau, Maler, Fliesen, Brandschutz, Tischler, Elektro, Heizung-Lüftung-Sanitär etc.) erstellt.

Die Veröffentlichung ist für den Zeitraum 02.06. bis 04.08.2018 vorgesehen.
Die zu erwartende Submission aller Gewerbe erfolgt dann im Zeitraum 26.06. bis 28.08.2018.

In der kommenden Ratssitzung am 25.07.2018 können dann weitere Details berichtet werden. Der Baubeginn dürfte dann ca. Anfang August 2018 erfolgen.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

14.k Dorfentwicklung Heede: Errichtung einer multifunktionalen Gebäudeeinheit (öffentl. Toilettenanlage mit Neben-/Mehrzweckräumen) am Heeder See

Die vorhandene Toilettenanlage am Heeder See ist zwar aktuell nutzbar und funktionsfähig, muss aber langfristig erneuert werden.

Entsprechend wurden seitens der Verwaltung Ersatzlösungen in Form von Containern oder Raststätten-Anlagen angefragt. Diese liegen preislich zwischen 45.000 € und 75.000 €, was keinesfalls als wirtschaftlich betrachtet werden kann.

Es wird daher vorgeschlagen, Planungen und Kostenanschläge für die Errichtung einer neuen Gebäudeeinheit mit Toilettenanlagen und weiteren Neben-/Mehrzweckräumen einzuholen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zum 15.09.2018 für dieses Projekt einen Förderantrag beim ArL zu stellen.

Da dieses Projekt nicht im Dorfentwicklungsplan der Gemeinde Heede enthalten ist, ist vorbehaltlich der Zustimmung des Arbeitskreises Dorfentwicklung, hierzu ein Antrag auf Fortschreibung des Dorfentwicklungsplanes beim ArL zu stellen.

Aufgrund der Dringlich- und Wichtigkeit dieses Projekt umzusetzen, wird es der I. Priorität im DE-Plan zugeschrieben.

Für eine evtl. Förderung ist zunächst ein Planungswettbewerb erforderlich, der derzeit von der Samtgemeindeverwaltung vorbereitet und durchgeführt wird.

Folgende Architekturbüros werden daran beteiligt:

- 3ing, Heede
- Bernd Springfeld, Heede
- Hans Kuper, Dörpen

Den Büros wird bei einer Teilnahme am Wettbewerb ein pauschalierter Kostenersatz in Höhe von 1.000,-- € zzgl. Mehrwertsteuer gezahlt.

In der nächsten Sitzung des Rates ist alsdann über den Wettbewerb zu entscheiden.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, dieser Vorgehensweise zuzustimmen.

**14.I Dorfentwicklung Heede:
Verlängerung des Förderzeitraumes**

Das Amt für regionale Landesentwicklung (ArL) hat signalisiert, dass aufgrund nicht genügend vorhandener Fördermittel sowohl des Umkleidegebäude als auch die Außenanlagen im Bereich der Sportanlagen in diesem Jahr nicht gefördert werden können.

Da diese beiden Maßnahmen zur Komplettierung der gesamten Dorfentwicklung in Heede sehr wichtig sind, ist vorgesehen, einen Verlängerungsantrag um 1 Jahr beim ArL zu stellen.

Zum Stichtag 15.09.2018 ist dann beabsichtigt, diese beiden Projekte erneut zu beantragen.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

15. Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

Otto Flint
-Stellvertr. Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer-